

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

184 (22.11.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-257088](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-257088)

Zeverisches Wochenblatt.

Nr. 184. Dienstag, den 22. November 1870.

Immobil = Verkauf.

In Convocationsfachen

betreffend die von den Erben der Wittve des weil. Dode Hinrich Dode, Anna Catharina, geb. Ahrens, zu Neuheppens, zu verkaufende, zum Rahrdom belegene Häuslingsstelle nebst Zubehörungen,

wird abermaliger Verkaufsaussatz obgedachten Immobilien c. p. auf den

23. November d. J.,

Mittags 12 Uhr,

im Gerichtslocale hieselbst angesetzt.

Zever, 1870 Novbr. 13.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

S e d e l i u s.

U b e r s.

Testaments = Eröffnung.

Das von der kürzlich verstorbenen unverehelichten Sophie Catharine Niemiets zu Zever am 11. Januar 1870 errichtete Testament soll am

Donnerstag, den 1. December d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

publicirt werden.

Amtsgericht Zever, Abth. I., 1870 Novbr. 15.

S. B.

S e d e l i u s.

K. v. Heimburg.

Preussisches Jadegebiet.

Zur Beachtung!

Es ist mehrfach vorgekommen, daß Fahrzeuge auf der Jade die gegebenen Segelanweisungen nicht befolgt und selbst von Warnungsschüssen keine Notiz genommen haben.

Fahrzeuge, welche den Polizei-Verordnungen auf der Jade keine Folge geben, werden es sich selbst zuschreiben haben, wenn sie durch Torpedos und andere zur Sperre dienende Maschinen Unglück nehmen.

Wilhelmshaven, den 14. November 1870.

Der Marine-Stationen-Chef.

Przewisinski,

Corvetten-Capitain.

Es werden alle diejenigen zum norddeutschen Bunde gehörigen männlichen Personen, welche sich im Jadegebiet aufhalten oder dort ortsangehörig sind und

- 1., in dem Zeitraum vom 1. Januar 1851 bis 31. December 1851 geboren sind,
- 2., dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatz-Aushebungs-Behörde zur Musterung gestellt,
- 3., sich zwar gestellt, über ihre Militär-Verhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben und gegenwärtig innerhalb des Jadege-

biets ihr gesetzliches Domicil haben oder sich dort vorübergehend aufhalten,

angewiesen, sich bei Vermeidung der in den §§. 176 und 177 der Ersatz-Instruction für den norddeutschen Bund vom 26. März 1868 angedrohten Strafen und Nachtheile behufs ihrer Ausnahme in die Stammrolle in der Zeit vom 1. bis 15. December d. J. im Polizei-Bureau persönlich zu melden und dabei die über ihr Alter sprechenden, sowie die etwaigen Gestellungs- und sonstigen Atteste mit zur Stelle zu bringen.

Sollten Militairpflichtige, welche im Jadegebiete ihr gesetzliches Domicil haben, zur Zeit hier nicht anwesend sein, so haben deren Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brodherren dieselben zur Stammrolle in der angegebenen Zeit anzumelden.

Wilhelmshaven, den 19. Novbr. 1870.

Königliche Orts-Polizei des Jadegebiets.

M i n a r d u s.

Verpachtungen.

Die an der Drossenstraße belegenen beiden Häuser des Herrn Körner, desgleichen auch der am Wittmunder Fußpfade belegene Garten desselben, sollen am

24. d. Mts., Abends 6 Uhr,

in der Gaststube des Herrn von Lüchow hieselbst abermals zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Zever, 1870 Novbr.

J. G. G. Kletscher.

Das zum Nachlasse des weil. R. G. Bunting gehörige, an der Schützenhoffstraße hieselbst belegene Wohnhaus soll, zum Antritt auf den 1. December d. J. bis zum 1. Mai 1871, am

29. d. M., Abends 5 Uhr,

in des Gastwirths Niemeyer hieselbst Gasthause öffentlich meistbietend verpachtet werden. Pacht Liebhaber ladet ein

B e h r e n s, Rec.

Zever, 1870 Novbr. 21.

Bergantungen.

Herr G. Hollmann hieselbst, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Zimmermeisters R. G. Bunting, läßt am

24. und 25. dieses Monats,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause des Bunting an der Schützenhoffstraße hieselbst, folgende Gegenstände, als:

1 schwarzbunte Kuh, 2 Schweine, ca. 3 Fuder Heu, ca. 3 Fuder Rocken, ca. 2 Fuder Hafer, ca. 1 Fuder Gerste,

ferner:

3 Hobelbänke, 1 Daumkraft, 5 Spannjägen, 1

Kloppsäge, 1 Zugsäge, Schleifsteine, Hobel, Be-
tel, Hämmer, Beile, Bohrer u. c.,
sodann:

2 Kleiderschränke, 2 Commoden, 1 Comtoir-
schrank, 1 neue Buddelei, Tische, Stühle, Schild-
dereien, verschiedene Kleidungsstücke, namentlich
auch 1 complete Schützenuniform, Hirschfänger,
Patronentasche, Schützenbüchse, 3 goldene Trau-
ringe, 2 do. Ohrbommel, 1 do. Broche, 1 do.
Zuchnadel, 1 do. Halschloß, einige Silbersachen,
2 kupferne Schenkessel, 1 Kaffeeservice, Zinn-,
Messing- und Blechsachen, Steinzeug aller Art,
eiserne Löpfe, 1 Kochofen mit Rohr, 3 Ober-
und 2 Unterbetten, 1 einschläfriges Bett, Spie-
gel u. s. w.,
eine Quantität Kartoffeln, Wurzeln, Erbsen,
Kohl, sowie verschiedene landwirthschaftliche Ge-
räthe, ferner etwas Holz, 16 Fach neue Fenster,
Thürbekleidungsleisten u.
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Kausliebhaber werden eingeladen.

v. E s l l n.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß am ersten Ver-
kaufstage die Kuh, Schweine, das Heu, sowie die
Früchte, auch eine bedeutende Parthie Kartoffeln, und
am zweiten Tage die Zimmer-Geräthe, das Holz u.
zum Verkaufe kommen. D. D.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen aus
Hattersum läßt

am **Sonnabend, den 26. d. Mts.,**
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst Be-
hausung

ca. 30 bis 40 Stück
große und kleine

Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichne-
ten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1870 Novbr. 17.

v. E s l l n.

Herr Gutsbesitzer H. Brader zu Moorwarfen
läßt am

Sonnabend, den 3. December 1870,
Morgens 10 Uhr anfangend, in
seinem Gehölze zu Moorwarfen,
mehrere hundert Haufen Eichen-
und Buchen-Brennholz, sowie ei-
nige hundert schwere Eichen-, Bu-
chen-, Eschen- und Tannen-Bäume,
gutes Schiffs-, Bau- und Nutz-
holz,

öffentlich meistbietend gegen sechsmonatige Zahlungs-
frist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich in Klusmanns Wirths-
hause zu Moorwarfen einfinden.
Sever, 1870 November 21.

F i m m e n, Rfllr.

Schul-Sache.

Zur Hebung der diesjährigen Horumerfelder
Schulanlage ist Termin angesetzt auf den
25. und 26. November,
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in F. Kruse Wirths-
hause.

Es wird gehoben:

- 1., vom Grundbesitz pr. Süd 10 gr.,
- 2., dreiviertel des jährlichen Steuerfahes.

Horumerfeld, 1870.

F. Dirks, Schuljurat.

Notifikationen.

Johann Loels Haus hier in Schortens, mit
dem Garten, wie J. Zimmermann ihn bisher benützt
ist von nächstem Mai an noch nicht verheuert und
wollen Liebhaber sich baldigst an mich wenden.

Schortens, 1870 Nov. 17.

D. A. G i l l s.

Das unberechtigte Beweiden meiner Ländereier
mit Schafen werde fortan nicht mehr dulden.
Zuwiderhandelnde werde sofort zur gerichtlichen Anzeige
bringen.

Minenhof, Novbr. 1870.

L. D. G e r d e s.

Mein Häuslingshaus zu Utwarfe habe auf Mai
1871 anzutreten zu verheuern.

Utwarfe, den 19. Novbr. 1870.

H. M. T y a r k s.

Zu vermieten. Eine Wohnung nebst Gar-
ten, rund, zum Rinser-Dier-Alten-Deich, Mai 1871
anzutreten.

Horumerfeld. Behrend Janssen.

Mein von Frau Wittwe Hellmers bewohntes
Haus habe ich auf Mai 1871 zu vermieten.

Sever, 1870 Nov. 19.

J. H. F r e r i c h s.

Jeden Donnerstag

Club

bei H. S. Kuper in Cleverns.

Eine freundliche Wohnung mit Gartengrund bei
der Kampütte habe ich, auf Mai 1871 anzutreten,
auf ein oder mehrere Jahre zu vermieten.

Sever, den 20. Novbr. 1870.

F. L ü b b e n.

Der Hausmann J. D. Lüken zu Abbikenhausen
beabsichtigt das Häuslingshaus, „Kiesau“ genannt,
nebst dem etwa $\frac{1}{4}$ Gras großen Garten und 2 Be-
gestrecken, wovon eine als Ackergrund, die andere als
Schafweide zu benutzen ist, auf den 1. Mai 1871
zu verasterpachten. Pachtliebhaber werden ersucht, sich
baldigst bei Herrn Lüken oder dem Unterzeichneten
einfinden zu wollen.

Mariensiel, 1870 Novbr. 21.

B a r n t s.

Gesucht. Auf sogleich 2 Großknechte, einige
Kleinknechte und 3 Mägde. Auf Mai 30 bis 40
Knechte und Mägde, darunter einige Kindermädchen
gegen hohen Lohn, 2 Müllerfahrknechte, sowie Lehr-
linge zu Zimmer- und Schmiedeprofessionen. Persön-
liche Anmeldungen und gute Zeugnisse sind erforderlich.

Wiefels bei Sever.

D. G e r k e n,
Gefindemäkler.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des sel. Ziegeleibesetzers Adolph Hinrichs hieselbst zu fordern haben, wollen specificirte Rechnungen binnen 8 Tagen dem Unterzeichneten zukommen lassen.
Sever, 1870 Novbr. 21.

B e h r e n s , Rec.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Zimmermeisters R. G. Bunting hieselbst zu fordern haben, wollen mir specificirte Rechnungen binnen 8 Tagen zukommen lassen; diejenigen welche an diesen Nachlaß schulden, haben binnen gleicher Frist Zahlung zu leisten. — Von ic. Bunting geliehene Sachen sind gegen den 24. d. M. zurückzuliefern.
Sever, 1870 Novbr. 21.

E. Hollmann, Sägemühle.

Zu verkaufen.

5 fette Schweine und 1 fette Kuh.
Kleinwarfen. Siebelt Ditzen.

Freitag, den 25. Novbr.,

Einweihungs-Ball

zur Einweihung meines neuerbauten Saales, wozu ich ein honettes Publikum freundlichst einlade.
Wiarden. H. E. Rieniets.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich mein Schuhmachergeschäft und halte ich mich dem geehrten Publikum bestens empfohlen. Für prompte und reelle Arbeit wird gesorgt.

E. F i n k , Schuhmacher.

Sever, kleine Ellbogenstraße.

Das zum Nachlaß des weil. Arbeiters Johann Peters in Sever gehörige, bei der Kampfpütte belegene, aus 2 Wohnungen mit etwas Gartengrund bestehende Haus soll zum Antritt auf den 1. Mai 1871 verkauft werden. Kauflustige wollen sich an den Vormund der Kinder I. Ehe, Landgebräucher Heinrich Sieffen in Sever, oder an den Unterzeichneten wenden.
Sever, Steinstraße.

J. Dammann.

Haus zu verkaufen.

Das von mir bewohnte, an der Schlachtstraße belegene zweistöckige Wohnhaus nebst Waschhaus und Garten soll zum Antritt auf den 1. Mai k. J. verkauft werden und kann der größte Theil des Kaufpreises verzinslich darin stehen bleiben. Das Haus ist massiv gebaut, enthält eine Parterrewohnung mit Laden und eine Etage, worin 6 heizbare Zimmer nebst Küche und Bodenraum sich befinden.

Sollte ein Verkauf bis Mitte k. M. nicht zu Stande kommen, so soll das ganze Haus, für 2 Familien passend, auf Mai k. J. vermietet werden. Reflectanten wollen sich ehestens bei meinem Vater, Herrn D. W. Josephs, oder bei mir melden.

Sever, 1870.

Wolf D. Josephs.

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstossen und Verdauungsschwäche. Preis der plombrirten Schachtel 30 Kr. — 8 $\frac{1}{2}$ Sgr. Nur allein acht auf Lager in Sever bei Apotheker A. Müller.
Die Administration der Felsenquellen.

Frische Kieler Sprott und Bückinge.

A. Drost.

Severischer Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen:
Wochenammlung im 4. Distr. 6 Thlr. 11 $\frac{1}{2}$ gf.,
im 1. Distr. 3 Thlr. 16 $\frac{1}{2}$ gf., im 9. Distr. 2 Thlr.
16 gf., im 2. Distr. 6 Thlr. 2 gf., im 6. Distr. 4
Thlr. 12 gf., im 3. Distr. 5 Thlr. 16 gf., im 5.
Distr. 7 Thlr. 7 gf., im 7. Distr. 4 Thlr. 20 gf.,
im 10. Distr. 5 Thlr. 17 gf. Außerdem ist nach-
träglich eingekommen: Wochenbeitrag von R. 10 gf.,
von Fr. 7 $\frac{1}{2}$ gf.

Vorstand.

Gramberg.

Heute, Dienstag, den 22. November, und folgende

Lage

Musik- und Gesang-Vorträge der Herren Berfaß und Stamm, Concertmeister.

Zum Vortrag kommen die neuesten Pöden in Costüm; u. a. auch Napoleon, oder: Ein gesunder Cäsar.

Es ladet ergebenst ein

M. Jühlfs.

Barel. Nachdem Herr Schieferdecker Wachsmuth seinen Wohnsitz nach Wilhelmshaven verlegt, und ich mich hieselbst niedergelassen habe, empfehle ich mich dem geehrten Publikum bei Neubauten und Reparaturen angelegentlichst, prompte und billige Arbeit versprechend.

August Göbel.
Schiefer- und Dachdecker.

Flechten und Scheitel, Perrücken für Herren und Damen werden auf Bestellung stets schnell und billig angefertigt bei

G. Fülliatre

in Oldenburg, Langestr. Nr. 58.

Zugleich empfehle meinen Herren- und Damen-Salon, welche beide getrennt sind, aufs Angelegentlichste.

D. D.

Barel. Frau Wittwe Hegeler in Barel beabsichtigt ihr an der Mühlenstraße daselbst belegenes, massiv unter Schieferdach erbautes, geräumiges zweistöckiges Wohnhaus mit Souterrain, Veranda, Garten u. s. w., zum Antritt auf den 1. Mai 1871, zu verkaufen.

Der Kaufpreis kann zum größten Theil verzinslich in dem Grundstücke stehen bleiben.

Event. ist das Haus zum 1. Mai k. J. zu vermieten. Nähere Auskunft bei Frau Wittwe Hegeler oder dem Unterzeichneten.

A. W. Strahl.

Meinen von Herrn v. Nathusius bezogenen englischen Eber, dessen Großvater 1864 in Plymouth prämiirt wurde, empfehle zum Decken. Deckgeld, baar, im November 1 Thlr. Cour., vom December an 22 $\frac{1}{2}$ gf.

Deftringfelde, Gem. Schortens, 1870.

H. F. Ehrentraut.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel- und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandoline, mit Expression, u. s. w. Ferner:

Spieldosen

von 2 bis 16 Stücken, worunter solche mit Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Globus, Cigarrenetuis, Tabaks- und Zündholzboxen, Puppen, Arbeitstischchen, Flaschen, Portemonnaies, Papiermesser, Stöße, Stühle — alles mit Musik; ferner Thürschloßmusiken. Stets das Neueste empfiehlt

J. S. Heller in Bern (Schweiz).

Nur wer direct bezieht, erhält Heller'sche Werke.

Verloosung.

Da die letztjährige Prämienvertheilung allgemein gute Aufnahme fand, so habe auch für diesen Winter wieder eine solche veranstaltet; jeder Käufer erhält je nach dem Betrage ein oder mehrere Prämiencheine. Ebenso findet auf vielseitigen Wunsch eine Spieldosenverloosung statt, das Loos zu 1 Thaler, zwölf Loose 10 Thaler, Ziehung Anfangs April.

Prospecte werden mit den Preiscuranten Jedermann franco zugesandt.

Zur Empfangnahme der um Martini d. J. fällig gewordenen Pachtgelder für die Burg- und Vorwerksländereien und für die Wohnungen auf der Burg Knipphausen werde ich am

Donnerstag, den 24. d. Mts.,

(von Morgens 10 Uhr bis Nachm. 3 Uhr) in der Burgschenke zu Knipphausen anwesend sein, was den Betreffenden hiemit angezeigt wird.

Sengwarden, 1870 Nov. 16.

H e d d e n,

als Bevollmächtigter des Herrn Grafen E. zu Inn- und Knipphausen.

Am Donnerstag, den 24. Nov. d. J.,

Herren- und Damenclub,

nachdem Musik zum Tanz, wozu freundlichst einladet Mederns, Novbr. 18. 1870.

J. A. B o h l e n.

Dienstag, den 22. November,

Tanzmusik

im Rüstingerhof.

Verlangt. Aufogleich ein Müllergeselle. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Sophiengroden, den 17. Novbr. 1870.

E. U r i c h s.

Der Unterzeichnete macht hiedurch bekannt, daß er von der Frau Pastorin Schmidt mit Hebung sämtlicher an die hiesige Pastorei zu zahlenden Geldbeträge (Pachtgelder, Grundheuern etc.), sowohl der diesen Herbst fälligen Pöste, als auch der älteren Rückstände, beauftragt ist, und werden die Betreffenden gebeten, an ihn Zahlung zu leisten. Zugleich werden Diejenigen, welche an den sel. Herrn Pastor Schmidt Forderungen haben, ersucht, dem Unterzeichneten specificirte Rechnungen mitzutheilen, soweit dies nicht bereits geschehen ist.

Sillenstede, 1870 Nov. 16.

A. T i e m e n s.



Am Dienstag, den 22. d. Mts. (Markttag), werde ich

12 Stück schwere fähre und zeitmilche Kühe

zum Verkauf stellen.

Sever, 19. Novbr. 1870.

W. C. Josephs.

Am Dienstag, Novbr. 22.,

Tanzmusik in der Traube.

Donnerstag, den 24. Novbr.,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Tettens.

W. W o l k e n.

Verlobungs-Anzeigen.

Wilhelm Jansen,
Lloydofficier.

Katharine Hollweg.

Sever.

Driftschte.
(Amt Hagen.)

Assistenzprediger Emil Jansen.

Lulise Albers.

Hookstel.

Geburts-Anzeigen.

Statt Ansage. Heute wurde uns eine Tochter geboren.

J. J. Janssen und Frau, geb. Hinrichs.

(Statt Ansage.)

Durch die Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut

Eduard Janssen und Frau,
geb. Hedden.

Sengwarden, 1870 Novbr. 21.

Redaction, Druck und Verlag von E. L. Wettker u. Sohn in Jever